

# Vitaminbomben in den Pausen

Schule: Bundesjugendspiele der Friedrich-Fröbel-Schule im Waldstadion /

**Fortsetzung von Seite 1**

## **Fortsetzung von Seite 1**

Auch ein paar Eltern waren gekommen und verfolgten die ganzen Leistungen. Beim Weitwurf und Weitsprung hatten die Kinder jeweils drei Versuche, von denen der beste zählte.

In den kommenden Tagen wandeln die Lehrkräfte die Ergebnisse in festgelegte Punkte um, sodass Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden noch vor dem Sommerferien vergeben werden können. Unterstützung bei den Spielen erhielt die UNESCO-Projektschule von der Leichtathletikabteilung des TSV Amicitia Viernheim. Ebenfalls halfen die Jugendlichen aus den 9. und 10. Klassen und betreuten die Grundschüler an den einzelnen Stationen. Die Klassen bereiteten sich im Vorfeld natürlich wieder auf die Bundesjugendspiele

mit verschiedenen Übungen vor. Bianca Klotzbach vom Malteser Hilfsdienst nahm sich mit Schülern dem Sanitätsdienst an. Eine „Vitaminbar“ stellten Eltern vor Ort zur Verfügung. Unterstützung erhielten sie von Lehrerin Olga Hilz. Auf den Tischen waren unter anderem Äpfel, Bananen, Melone, Kiwi, Erdbeeren und Trauben zu bekommen – natürlich kostenfrei. Teils kamen die ganzen Sorten bei einem „Spendenaufruf“ zusammen und die Kinder brachten das Obst entsprechend mit. Gerade während der Pausen nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu stärken. Und das gesund! Schon am Mittwoch war die Sekundarstufe I der FFS an der Reihe und durchlief die vier Disziplinen Weitwurf, Weitsprung, Ausdauerlauf und Sprint.